



Zwölfling 16
45127 Essen
0201 2204 467

dioezesanrat@bistum-essen.de

Aufruf des Diözesanrates der katholischen Frauen und Männer im Bistum Essen zur Kommunalwahl in NRW am 30. August 2009

Als Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der Diözesanräte in NRW ruft der Diözesanrat der katholischen Frauen und Männer im Bistum Essen zur Kommunalwahl auf:

Jede Wahl ist wichtig!

In den vor uns liegenden Monaten stehen am 30.08. die Kommunalwahlen, am 27.09 die Bundestagswahl und schließlich im Mai 2010 die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen an. Dabei gibt es Tendenzen, die Wahlen unterschiedlich zu gewichten und insbesondere den Kommunalwahlen eine geringere Bedeutung beizumessen, was sich in einer relativ niedrigen Wahlbeteiligung niederschlägt. Diesem Irrtum muss entschieden entgegen getreten werden, denn beim Urnengang zur Festlegung von Gemeinde- und Stadträten sowie Kreistagen geht es um die Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes.

Durch die Wahl Zeichen setzen!

Wer genau hinschaut, wird entscheidende Unterschiede zwischen den Gruppierungen und Parteien finden, die sich um die Sitze in den kommunalen Parlamenten bemühen. Als Diözesanrat der katholischen Frauen und Männer rufen wir alle Christinnen und Christen auf, sich mit offenen Augen und kritischem Blick für diejenigen unter den Bewerbern und Bewerberinnen zu entscheiden, die sich für Offenheit und Transparenz, Solidarität und Mitverantwortung, Demokratie und friedliche Auseinandersetzung auf der Suche nach tragfähigen Kompromissen einsetzen. All denen, die unter der Flagge eines falschen „für“ (=“pro“) segeln, weil sie tatsächlich eine Politik betreiben, die sich gegen Minderheiten und Fremde richtet, kann so mit der Stimmabgabe die gebotene Absage erteilt werden.

Jede Stimme ist gleich wichtig!

Als Christinnen und Christen sind wir gehalten, uns in die Belange der Politik einzumischen. Wir machen uns die Grundauffassung des Zentralkomitees der Katholiken zur Bundestagswahl zueigen und betonen, dass auch für die Kommunalwahl gilt: „Jede Stimme ist gleich wichtig. Jede und jeder Einzelne kann in der Wahl seinen politischen Willen deutlich machen. Politik – und damit die Gestaltung unserer Zukunft – ist daher nicht nur Aufgabe von Politikerinnen und Politikern. Wir alle tragen Verantwortung. Wir können sie wahrnehmen, wenn wir von unserem Wahlrecht Gebrauch machen“.